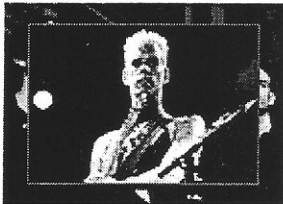




WERBUNG

NEWS | REVIEWS | STORIES | SPECIALS | CHARTS | COMMUNITY | TOURS & DATES | LINKS

SPECIALS



COMMUNITY

Gästebuch, Forum, Chat,  
Interviewfragen stellen,  
Deine Visitenkarte

Username   
Passwort   
**LOGIN**

Noch kein Mitglied? [Hier kannst Du Dich registrieren.](#)

AKTUELLE UMFRAGE

Wer ist mit dem allseits bekannten Festival-Schrei "HELGA!" gemeint und wie kam es dazu?

- Eine Bungeejumperin auf dem Bizarre 1996, die einfach nicht springen wollte.
- Helge Schneider, der einen Festivalauftritt 1998 als Helga Maria Schneider hatte.
- Ein hübsches Mädels auf dem Pfingst-Open Air in Passau in den 80ern, das die Jungs auf dem Parkplatz zu diesem Gegröhle animierte.
- Eine Tochter, die von ihren Eltern beim "Rock am Ring" 1997 verzweifelt gesucht worden ist, weil sie sich das elterliche Auto mal eben geborgt hatte.
- Stimmt alles nicht, ich weiß es besser: Eure Vorschläge und Theorien.

ALBEN

SINGLES | NEUKOMMEN | ARCHIV

Foetus - Flow  
(29.06.2001)



J.G. Thirlwell ist nach 5 Jahren wieder aus der Versenkung aufgetaucht und bringt mit „Flow“ ein neues Album hervor, das stark strapazieren kann...

Lange Zeit war es still um den Maestro des kompromisslosen Undergrounds und seinem Projekt Foetus. Stimmen zufolge befand er sich in einer langen seelischen Krise und distanzierte sich dabei von der Außenwelt. Doch jetzt macht er wieder das, was er am besten kann: Musik. Und das nicht zu knapp: auf 11 Tracks präsentiert er eine musikalische Vielfalt, wie man sie selten zu hören bekommt. Swingende Samba Rhythmen, Jazzbeats und Noiseattacken werden geschickt arrangiert und in Songs gepackt, die den Hörer zur vollen Aufmerksamkeit bitten. Das Bemerkenswerteste dabei ist, dass Thirlwell fast alle Instrumente auf seinen Stücken selbst einspielt und abmischt, wobei er jedes bis ins Detail beherrscht. „Flow“ ist in der Tat kein Album, das man nebenbei hören kann. Trompetensolos, Kontrabässe und Violinen sowie unzählige Effekte verleihen den Werken einen wirklich unvergleichlichen Touch, bei dem keine Langeweile aufkommt. In „Mandelay“ begleitet eine Geige trashig metallische Drums; abwechslungsreich und wohlabgestimmt mit seiner verzweifelt und aggressiv klingenden Stimme. In „Cirrhosis Of The Heart“ vereint Thirlwell Elemente des Brasil-Klassikers „Mais Que Nada“ mit der Stimme der peruanischen Sängerin Yma Sumac. Von der lyrischen Seite gesehen unterstreichen Textzeilen wie „You got me confused with someone who cares“ eindeutig sein nihilistisches Weltbild, dass genauso prägend für die übrigen mitunter sarkastischen Texte ist.

Alles in allem ein Gesamtwerk, das musikalisch gesehen seinesgleichen sucht und in seiner Form wirklich einzigartig ist. Und wer mit „Flow“ noch nicht genug hat, der darf sich bereits auf Nachschlag freuen: „Blow“, soll im Dezember 2001 erscheinen. Mehr Infos zu Foetus gibt es auf [www.foetus.org](http://www.foetus.org) und auf der [Nois-O-lution Homepage](#), wo ihr euch auch das Video zu "The Need Machine" ansehen könnt.

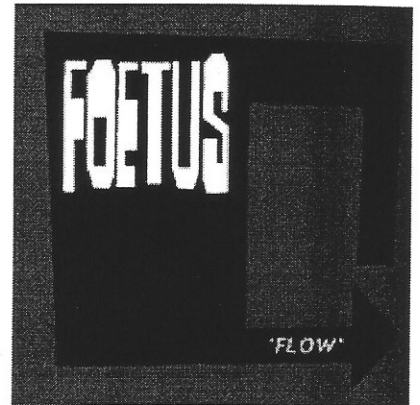
- Michael Linden -

Weitere Artikel zu diesem Thema

Hierzu gibt es keine weiteren Artikel

Meinungen zum Thema

Zu diesem Artikel gibt es noch keine Einträge



**Bewertung:**  
Redaktion: ●●●●●●●●  
Leser: ●●●●●●●●

Veröffentlichung: 11.06.2001

Label: Nois-O-lution / Warner

Weitere Reviews

- [Tricky- Blowback \(28.06.2001\)](#)
- [2Raumwohnung- Kommt zusammen \(28.06.2001\)](#)
- [Stone Temple Pilots-Shangri-La Dee Da \(27.06.2001\)](#)
- [Album \(23.06.2001\)](#)
- [Muse- Origin of Symmetry \(20.06.2001\)](#)
- [D12- Devils Night \(20.06.2001\)](#)
- [Blink 182- Take off your Pants and Jacket \(19.06.2001\)](#)

[ [Deine Meinung](#) ]

[Mediadaten](#) | [AGB](#) | [Impressum](#) | [Ko](#)